



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

### Einsatzfoto:



**Active Fence Türkei:** Waffensystem Patriot – Radar in Stellung

(Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

UNIFIL

OAE

ATALANTA

KFOR

UNMISS

UNAMID

EUSEC

EUCAP  
NESTOR

AF TUR

EUTM MALI

MINUSMA

MINURSO

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 13/14 war der 26.03.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

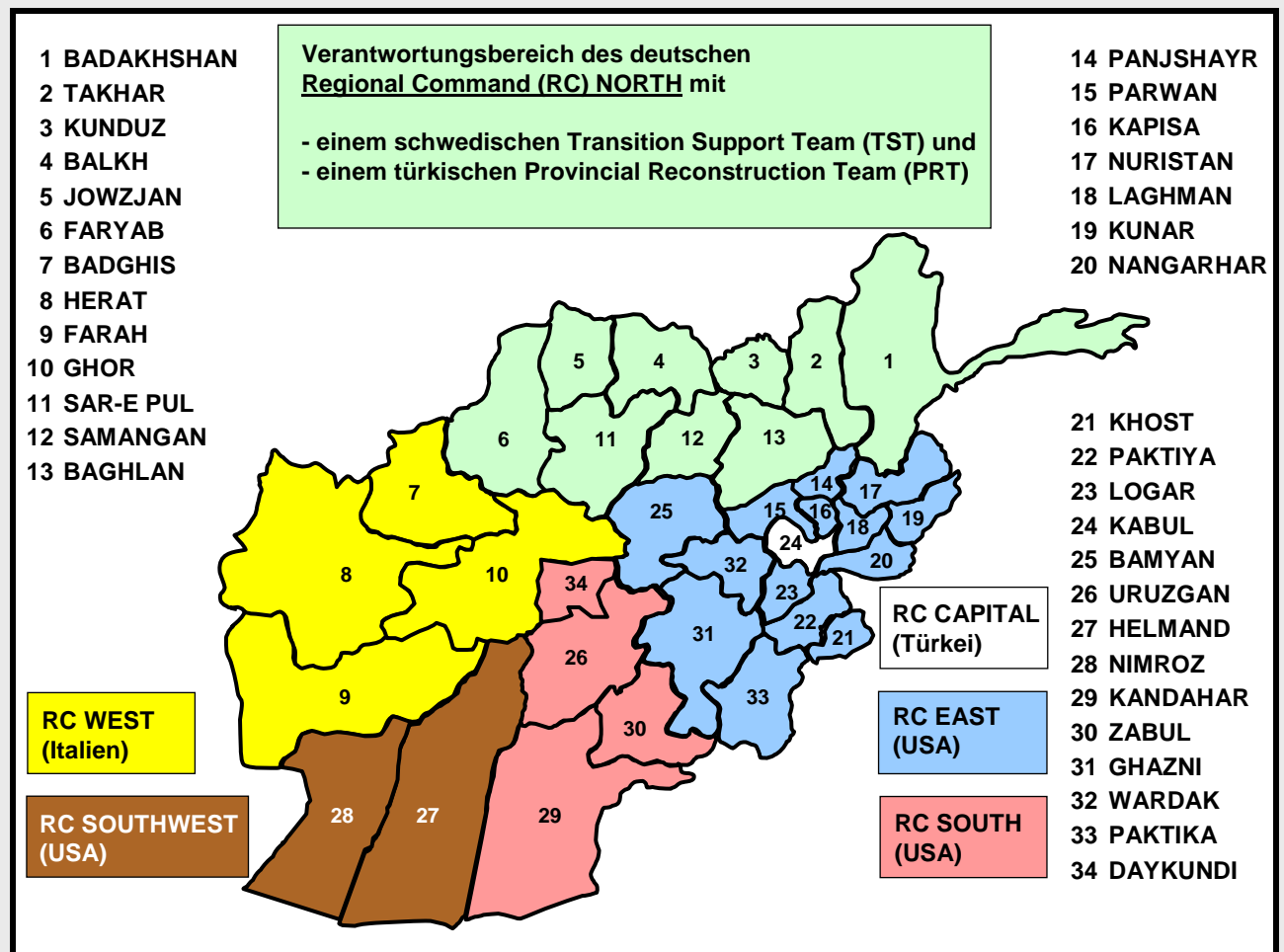
# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan



International Security Assistance Force (ISAF)

## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 17.03.14 bis 23.03.14 (zwölfte Kalenderwoche) wurden fünf ISAF-Soldaten verwundet.



## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Vom 18.03.14 bis zum 20.03.14 führten Kräfte der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces/ANSF) eine Search and Clear Operation zur Verbesserung der Sicherheitslage in Vorbereitung auf die Wahlen in der Provinz Kunduz durch und errichteten zwei neue ANSF-Kontrollpunkte. Bei Feuergefechten während der Operation sollen insgesamt neun regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces/OMF) getötet und sechs verletzt worden sein. Auf Seiten der ANSF sind je ein Angehöriger der afghanischen Armee (Afghan National Army/ANA) und der afghanischen Polizei (Afghan National Police/ANP) gefallen. Drei afghanische Polizisten wurden verwundet.

Zwei weitere Search and Clear Operationen zur Vorbereitung auf die Wahlen wurden in den Provinzen Baghlan und Jowzjan vom 19.03.14 bis zum 21.03.14 durchgeführt.

Der Schwerpunkt der Operationsführung des RC North liegt unverändert in der Ausbildung, Beratung und Unterstützung (train, advise and assist) der ANSF. Darüber hinaus soll die afghanische Regierung (Government of the Islamic Republic of Afghanistan /GIRoA) zu einer ordnungsgemäßen Durchführung der Präsidentschafts- und Provinzratswahlen befähigt werden. Außerdem sollen im RC North weitere durch ISAF betriebene Liegenschaften zeitnah an die ANSF übergeben werden.

In Mazar-e Sharif in der Provinz Balkh wurden vom 21.03.14 bis 23.03.14 die Hauptfeierlichkeiten der Region anlässlich des Neujahrsfestes Nawruz durchgeführt. Die Verantwortung für die Absicherungsmaßnahmen trugen ausschließlich Kräfte der ANSF unter Führung des Koordinierungsbüros für Operationen (Operational Coordination Center Provincial / OCC-P) der Provinz Balkh. Das Deutsche Einsatzkontingent unterstützte durch den Einsatz von Verbindungsoffizieren in den Gefechtsständen im Rahmen ihrer Beratertätigkeit und durch die Bereitstellung von Aufklärungsmitteln (Intelligence, Surveillance and Reconnaissance/ISR). Schnelle Eingreifkräfte (Quick Reaction Force/QRF) sowie ein US-amerikanisches System der Kampfmittelräumung (Route Clearance) standen für eine Unterstützung „in extremis“ zur Verfügung. Anforderungen an ISAF gab es jedoch nicht. Der Kommandeur des RC North nahm am 21.03.14 an den Feierlichkeiten teil.

Es kam während der Veranstaltungen zu keinen Sicherheitsvorkommnissen.

Am 25.03.14 wurde nach bisherigen afghanischen Angaben im Bereich des Dorfes Sadora in der Provinz Kunduz eine afghanische Sportveranstaltung (Reiterspiel „Buzkashi“) durch einen Selbstmordattentäter angegriffen. Mindestens sieben afghanische Zivilpersonen sollen dabei getötet und rund 30 verletzt worden sein. Fünf Angehörige der ANSF wurden verwundet, darunter auch der Leiter des OCC-P Kunduz. Er wurde zur medizinischen Versorgung in das Feldlazarett im Camp Marmal verlegt.

### **Unterstützungsleistungen ISAF**

In der vergangenen Woche gab es keine Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge bleibt damit bei insgesamt 1.200.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 2.959 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)  
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)

## **United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die MTF UNIFIL besteht aus zwei Fregatten aus Brasilien und Bangladesch sowie fünf Patrouillenbooten aus Bangladesch, der Türkei, Griechenland und Deutschland (Schnellboote WIESEL und FRETTCHEN). Des Weiteren verfügt der Verband über einen Bordhubschrauber.

Die beiden deutschen Boote sind einsatzklar und operieren planmäßig. Die Führung des Deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Der Führer des Deutschen Einsatzkontingents UNIFIL nahm am 24.03.14 an den Trauerfeierlichkeiten für den am 22.03.14 unerwartet verstorbenen zyprischen Verteidigungsminister Tasos Mitsopoulos teil.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 151 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---

Einsatz der NATO



Vom 21.03.14 bis 26.03.14 befanden sich das Minenjagdboot WEILHEIM und der Tender RHEIN als Einheiten des Ständigen NATO Minenabwehrverbandes 2 (Standing NATO Mine Countermeasure Group 2 / SNMCMG 2) im unterstützenden Einsatz für OAE.

Vom 21.03.14 bis 27.03.14 befindet sich die Fregatte BRANDENBURG auf dem Transit durch das Einsatzgebiet zusätzlich im unterstützenden Einsatz für OAE.

Deutsche Beteiligung: 186 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## Operation Atalanta

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der Atalanta-Verband umfasst derzeit vier Schiffe aus Frankreich, Spanien, Griechenland und Deutschland (Fregatte HESSEN) mit insgesamt fünf Bordhubschraubern und vier Seefernaufklärer aus Spanien, Luxemburg (zwei) und Deutschland.

Die Fregatte HESSEN operierte im Berichtszeitraum mit Überwachungs- und Aufklärungsauftrag im Golf von Aden und absolvierte zur logistischen Nachversorgung am 19.03.14 einen Hafenaufenthalt in Dschibuti.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden durch.

Derzeit sind 322 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## Kosovo Force (KFOR)

---

Einsatz der NATO

### Deutsches Einsatzkontingent



KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird unverändert seit dem 01.02.14 vom Camp Novo Selo aus zu Sicherungs- und Patrouillenaufträgen im Schwerpunkt im Norden Kosovos eingesetzt.

Am 19.03.14 wurde eine Verunreinigung des Leitungswassers im Camp Prizren festgestellt. Ursache war ein technischer Defekt im Wasserwerk des örtlichen Versorgungsbetriebes. Die Verunreinigung konnte durch die eigene Wasseraufbereitungsanlage im Camp Prizren nicht behoben werden, so dass das Deutsche Einsatzkontingent das vorbereitete Notwasserkonzept in Kraft setzte. Dies beinhaltete Einschränkungen bei besonders wasserverbrauchsintensiven Einrichtungen, insbesondere beim Betrieb der Truppenküche, bei Betreuungseinrichtungen und Sportanlagen. Seit dem 25.03.14 sind alle Einschränkungen aufgehoben.

Derzeit sind 707 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## United Nations Mission in South Sudan

---

### (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 14 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)



## **United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)**

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der  
Afrikanischen Union (AU)

### **Deutsches Einsatzkontingent**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 10 deutsche Soldaten eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)

## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)

## **EUCap NESTOR**

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeitige deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)

## Active Fence Türkei (AF TUR)

---

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)



Am 24.03.14 und 25.03.14 besuchte die Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Ursula von der Leyen, das Deutsche Einsatzkontingent in Kahramanmaraş. Neben einer Einweisung in die Lage führte sie Gespräche mit den deutschen Soldatinnen und Soldaten sowie verschiedenen zivilen und militärischen türkischen Repräsentanten.

Deutsche Beteiligung: 288 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)

## European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

---

Einsatz der Europäischen Union



Der Kommandeur der EU-Ausbildungsmission EUTM Mali, der französische Brigadegeneral Bruno Guibert, hat den turnusgemäßen Sechsmontatsbericht zur Lage der Mission am 24.03.14 in der Sitzung des EU Militärausschusses und am 25.03.14 in der Sitzung des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees (PSK) vorgestellt.

Im Kern besagt der Bericht, dass sich die Mission als eine wesentliche Säule des Reformprozesses der malischen Streitkräfte etabliert und maßgeblich das Vertrauensverhältnis zwischen der malischen Regierung und den verschiedenen Akteuren der EU geprägt habe. Allerdings müssten die Anfangserfolge der Mission weiter konsolidiert werden, damit die malischen Streitkräfte schrittweise zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung ihrer Aufgaben befähigt würden. Hierzu sollten die Beratungs- und Ausbildungsmaßnahmen der Mission entsprechen angepasst und weiterentwickelt werden.

Hinsichtlich der Ausbildung stellt der Sechsmontatsbericht heraus, dass zu den wesentlichen Herausforderungen unverändert die Ausstattung der malischen Gefechtsverbände gehöre. Besondere Beachtung verdiene zudem die Ausbildung von Ausbildern und von Führungspersonal. Hierzu sei durch EUTM Mali ein zweiwöchiger Einführungskurs eingerichtet worden. Zur Steigerung der Nachhaltigkeit sei ein Kurs „Ausbildung der Ausbilder“ als Pilotdurchgang über vier Wochen durchgeführt worden. Beide Maßnahmen sollen in die Planung zur Verlängerung der Mission über den 17.05.14 hinaus aufgenommen werden.

Die am 03.03.14 in Bapho begonnene Fährausbildung wird im Bericht als Pilotprojekt für mögliche weitere zukünftige mobile Ausbildungsmaßnahmen im Rahmen des beabsichtigten neuen EU-Mandats herausgestellt.

Deutsche Beteiligung: 109 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)



## **Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 80 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)



## **Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/minurso](http://www.bundeswehr.de/minurso)

